

"Geplante" Ausfallstunden

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 6. Januar 2025 16:55

Zitat von herrjens

Hello Zusammen,

frisch registriert und schon mein zweiter Thread. Habe leider nichts konkretes in der Suchfunktion gefunden, obwohl das ein oft diskutiertes Thema ist. Also großes "Sorry" im Voraus, falls ich da was übersehen habe.

Laut ADO/[BASS](#) in NRW **sollen** freigewordene Stunden durch Klassenfahrten/Prüfungsklassen oder Ähnliches für Vertretungsunterricht genutzt werden. Das sehe ich ein und kann auch nichts Negatives daran finden.

In unserem Plan wird aber bereits zu Schuljahresbeginn eingerechnet, dass bestimmte Klassen natürlich irgendwann in Prüfungen gehen und somit nicht mehr unterrichtet werden müssen. Diese Stunden werden als Minusstunden berechnet. In einem (lächerlich geringen) Umfang werden Prüfungserstellung und Korrekturen gegen gerechnet.

Korrekturen und Prüfungsvorbereitungen sind Dienstpflichten. Dafür gibt es nichts.

An meiner Schule sind KuK der Q2 nach der Entlassung der Jahrgangs für bestimmte Korrekturen über ein schulinternes Ausgleichsmodell freigestellt. Sowas müsstest ihr auf der LK für euch ebenfalls beschließen.

Zitat von herrjens

Dadurch, dass diese Stunden als Minusstunden berechnet werden, wird ebenso von vornherein versucht, dies dadurch auszugleichen, dass sozusagen "Vorgearbeitet" wird. Aus meiner Sicht ein Widerspruch zu der Sollbestimmung aus §13.

Weitere Aspekte dazu (das Programm ist sehr intransparent, vernünftige Auskunft erhält man auch nicht):

§13 behandelt dauerhafte Vertretungssituationen oder dauerhafte Ausfälle von Kursen über längere Zeiträume (Quartale/Halbjahre) oder in euren Fall Blöcke (?) und bezieht sich nicht auf Vertretung durch Kursausfälle.

Zitat von herrjens

- können diese "Minusstunden" auf mein Stundenkontingent im nächsten Schuljahr angerechnet werden?
- angenommen, ich unterrichte eine solche Abgangsklasse an einem von der Schulkonferenz beschlossenen beweglichen Ferientag und zum Zeitpunkt des Ferientags ist die Klasse schon in der Prüfung: wie werden diese Stunden berechnet? Da kommen seit Jahren pro Schuljahr locker 10 Stunden zusammen

zu 1. nein, ggf. kann eure Stundenplanung mit dir den Deal schließen, dass du nicht zu Vertretung bereit stehst - dann wäre eine Übertragung der Minusstunden in das nächste Schuljahr denkbar.

zu 2. Ferien sind Ferien und werden nicht als Minusstunden gerechnet.